

## Niederschrift

über die 21. Sitzung / 17. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 20. August 2018.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 19:15 Uhr – 20:35 Uhr

### Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Rainer Bell	-als Vertreter für Gemeindevertreter Tobias Bell-
Gemeindevertreter Timo Gröf	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreterin Karin Stopperka	-als Vertreterin für Gemeindevertreter Erhard Henrich-
Gemeindevertreterin Katharina Hirsch	
Gemeindevertreter Joachim Keiner	
Gemeindevertreter Steffen Petry	-als Vertreter für Gemeindevertreter Sebastian Koch-
Gemeindevertreter Berthold Rill	

### Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Stefan Arch  
Beigeordneter Jörg Busch  
Beigeordneter Hartmut Hubert  
Beigeordneter Dirk Jakob

### Schriftführer:

Lars Messerschmidt

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

#### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Er verweist auf die ausliegende Tischvorlage (Ausübung eines Vorkaufsrechtes, Poststraße 20) und schlägt vor diesen Punkt als TOP 8 zu behandeln. Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach hinten.

Abstimmung: einstimmig

### 3. Mitteilungen und Anfragen

#### 3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass mittlerweile ein Vorschlag für eine stellvertretende Schiedsperson vorliegt. Die Einzelheiten werden unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt 10 besprochen.

#### 3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach den Ergebnissen der durchgeführten Straßenzustandserfassung.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass die Erfassung abgeschlossen sei. Über die Ergebnisse könne er in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung informieren.

- b) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand der Bürger-App bzw. der neuen Homepage der Gemeinde Ehringshausen.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass bislang noch kein Auftrag erteilt wurde. Er rechne damit, dass dies im dritten Quartal 2018 erfolge.

- c) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem Sachstand der eingesetzten Bauhofssoftware DINO B und ob mittlerweile neben der Personalabrechnung weitere Module im Einsatz seien.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass mittlerweile eine weitere Software für die Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement angeschafft wurde. Hierzu werden in Kürze Schulungen für die eMitarbeiter erfolgen.

Lars Messerschmidt ergänzt, dass die Verbuchung der Personalkosten mittlerweile über die Bauhofssoftware läuft. Als weiteres Modul sei mittlerweile die Auftragsvergabe in Betrieb. Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Timo Gröf teilt Lars Messerschmidt mit, dass derzeit eine Beauftragung der Bauhofmitarbeiter über verschiedene Wege erfolge und nicht ausschließlich über die Software.

Gemeindevertreter Rainer Bell erwarte, dass die Beauftragung künftig ausschließlich über die angeschaffte Software erfolge. Die künftige Beauftragung müsse aus seiner Sicht mittels Dienstanweisung o. ä. geregelt werden.

### 4. Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 6/ 3. Änderung „Auf den Röden“, Aufstellungsbeschluss, Vergabe der Planungsleistungen

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Joachim Keiner fragt nach, wie viele private Bauplätze in diesem Baugebiet aktuell noch vorhanden sind. Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass dies aus dem Baulückenkataster ersichtlich sei und die Antwort der Niederschrift beigefügt werde.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Aktuell gibt es im B-Plan „Auf den Röden“ noch 18 private Bauplätze.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplanes OT Ehringshausen Nr. 6/ 3. Änderung „Auf den Röden“. Ziel der Planung ist, eine bauliche Nachverdichtung auf den freien Grundstücksbereichen zu ermöglichen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. **Bebauungsplan OT Katzenfurt Nr. 1/ 2. Änderung „Katzenfurt Nord“;**  
**Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 1/ 2. Änderung „Katzenfurt Nord“. Ziel der Planung ist, eine bauliche Nachverdichtung auf den freien Grundstücksbereichen zu ermöglichen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

6. **Grundstücksangelegenheit Nr. 584; Wegeeinziehungsverfahren für das**  
**Flurstück 240, Flur 5, in der Gemarkung Katzenfurt**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage. Fragen werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Wegeparzelle, Gemarkung Katzenfurt, Flur 5, Flurstück 240 ein Wegeeinziehungsverfahren einzuleiten. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen. Nach Abschluss des Verfahrens ist die Parzelle Flur 5, Flurstück 240 mit einer Größe von 56 m<sup>2</sup> an Herrn Heiko Emmelius, wh. Bergstraße 29, 35630 Ehringshausen, zum Preis von 35,- €/ m<sup>2</sup> (1.960,00 €) zu verkaufen.

Die Verfahrenskosten trägt der Käufer.

Abstimmung: Einstimmig

7. **Ausübung eines Vorkaufrechts gemäß § 25 BauGB;**  
**Bahnhofstraße 11**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage. Es sei noch nicht abschließend geklärt, ob die Gemeinde das Vorkaufsrecht auf das Grundstück und Gebäude beschränken kann. Neben dem Grundstück und Gebäude wird im Kaufvertrag auch das Inventar und der Kundenstamm zu einem Preis von 120.000 € veräußert. Auf Grund eines krankheitsbedingten Ausfalles des zuständigen Sachbearbeiters beim Hessischen Städte- und Gemeindebund sei mit einer kurzfristigen, rechtlichen Einschätzung in dieser Angelegenheit nicht zu rechnen. Da die Gemeinde derzeit keine konkrete Verwendungsmöglichkeit für dieses Grundstück hat, und auch keine städtebaulichen Gründe vorliegen, dieses zu erwerben, schlägt er vor, auf die Ausübung des Vorkaufrechts zu verzichten.

Gemeindevertreter Rainer Bell kritisiert, dass die Gemeinde vom Hessischen Städte- und Gemeindebund keine kurzfristige, rechtliche Einschätzung erhalten habe. Die Gemeinde zahle jährlich eine nicht unerhebliche Umlage, da könne man erwarten entsprechende Auskünfte zu erhalten.

Beigeordneter Jörg Busch stimmt dem zu, gerade in Angelegenheiten die mit Fristen versehen sind, wie bei der Vorkaufsrechtsverzichtserklärung der Fall, erwarte er eine zügige Bearbeitung.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz bemängelt ebenfalls, dass hierzu keine Stellungnahme vorliege, allerdings habe diese auf sein Abstimmungsverhalten keinerlei Auswirkungen, da nach wie vor keine Verwendungsmöglichkeit für das Grundstück vorhanden ist.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 11, Flurstücke 697 und 2618/698, Bahnhofstraße 11, zu verzichten.

Abstimmung: Einstimmig

## **8. Ausübung eines Vorkaufrechts gemäß § 25 BauGB: Poststraße 20**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage. Der Gemeindevorstand habe aufgrund der geänderten Sachlage nunmehr auf die Ausübung des Vorkaufrechts verzichtet.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Joachim Keiner teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass man aktiv nach einer entsprechenden Wohnung für die derzeitigen Mieter des Objektes Bahnhofstraße 50 gesucht habe. Derzeit liegen keine Alternativen vor.

Gemeindevertreterin Katharina Hirsch schlägt vor, die Kündigungsfristen für das geplante Mietverhältnis nach Möglichkeit so lange wie möglich auszuhandeln um im Notfall ausreichend Zeit für die Suche nach einer Ersatzwohnung zu haben.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz bittet, die Teilfläche zur Mitnutzung des Gartens vertraglich festzuhalten.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 hinsichtlich der Ausübung des Vorkaufrechtes gemäß § 25 BauGB, für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 22, Flurstück 8/1, Poststraße 20 von der Eigentümerin Renata Neuweiger-Piechocka, wohnhaft Poststraße 20, 35630 Ehringshausen, zu einem Preis von 140.000,00 Euro, aufzuheben. Die Rücknahme der Ausübungserklärung steht unter der Bedingung, dass die im Anbau befindliche Wohnung (UG und EG) mit einer Größe von ca. 115 m<sup>2</sup>, zuzüglich Terrasse, Garage und Mitnutzung einer Teilfläche des Gartens an die Gemeinde Ehringshausen zum Preis von 5,00 €/m<sup>2</sup> (575,00 € Kaltmiete/Monat) vermietet wird und der Gemeinde die Untervermietung (aktuell an die Fam. Ziemer, derzeit wh. Bahnhofstraße 50, 35630 Ehringshausen) zu gestatten.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen

9. **Wahl eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Ehringshausen II (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Günter Kreuter, Chattenstraße 42, 35630 Ehringshausen, als Ortsgerichtsschöffe zu wählen und dem Amtsgericht Wetzlar für die Besetzung des Ortsgerichts Ehringshausen II vorzuschlagen.

Abstimmung: Einstimmig

10. **Neuwahl der Schiedsperson im Bezirk Ehringshausen**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass mittlerweile auch in Person von Bernd Fine, Karlsbader Straße 3, 35630 Ehringshausen, ein Vorschlag für die stellvertretende Schiedsperson vorliege.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, als Schiedsperson im Bezirk Ehringshausen den bisherigen Amtsinhaber, Herrn Horst Clößner, Siegener Straße 23, 35630 Ehringshausen und als stellvertretende Schiedsperson, Herrn Bernd Fine, Karlsbader Straße 3, 35630 Ehringshausen zu wählen und dem Amtsgericht zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmung: Einstimmig

10. **Haushaltsvollzug, Quartalsbericht zum 30.06.2018**

Auf das verteilte Berichtswesen zum Stichtag 30.06.2018 wird verwiesen.

Lars Messerschmidt stellt das Berichtswesen vor. Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

11. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

  
Kunz  
Vorsitzender

  
Messerschmidt  
Schriftführer